

10 cm



Die Schuhweite ist für die Passform, den Tragekomfort, die Haltbarkeit der Schuhe und die Fußgesundheit der Träger sehr wichtig. Da sich der Fuß allein durch die Belastung im Laufe des Tages in seinem Volumen verändert (abends sind die Füße größer als frühmorgens), ist neben einer von vorneherein möglichst gut passenden Schuhweite vor allem das Schaftmaterial wichtig. Leder ist hierfür bis heute das am besten geeignete Material, weil es sich während des Tages durch die Wärme und Fußfeuchte gemeinsam mit dem Fuß ausdehnt, um nach einem Ruhetag, während dessen es trocknet und auf seine ursprüngliche Passform zurückzieht, wieder seine ursprünglichen Abmessungen zeigt. Deshalb sind Tragepausen und Schuhspanner zum Erhalt der richtigen Weite bei Lederschuhen elementar. Bei Laufschuhen, die ein synthetisches, nicht dehnbares Obermaterial haben, werden bei einigen Modellen links und rechts im Ballenbereich elastische Knautschzonen, die dem Fuß Spielraum in der Breite geben, eingebaut.

Falte Linie

1- Prüfen mit lineal als  $20 + 10 \text{ cm} = 30 \text{ cm}$  auf Lineal

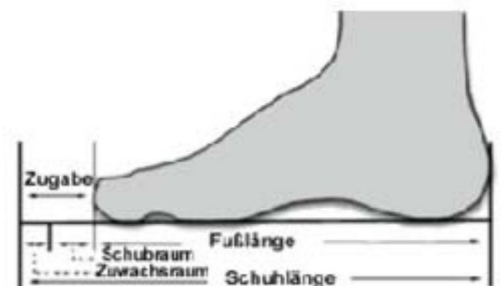
Messung:

Die Messung erfolgt von Außenkante Großzeh - Kuppe bis zum äußersten Fersenbein.

Unser Tipp (ohne Gewähr):

Stellen Sie einfach beide Füße auf ein Blatt Papier und zeichnen die Länge an. Die beiden Fußlängen dann bitte von der Ferse bis zum großen Zeh in Zentimetern messen.

Zu dem Maß des größeren Fußes zählen Sie bitte 1 cm hinzu und entnehmen aus der Tabelle die Größe für Ihre Bestellung.



Falte Linie

Bevor Sie beginnen beachten Sie bitte:  
im Laufe des Tages etwas anzuschwellen,  
sollten Sie die Messung lieber am Abend durchführen.